

Krisenresilienz – Welche Rolle spielt die Schule?

Die letzten Jahre haben eindrücklich gezeigt, wie schnell Gefahrenlagen unseren Alltag unterbrechen können. Sicherheitspolitische Krisen, Naturkatastrophen und Pandemien haben deutlich gemacht, wie wichtig umfassende Vorsorge, schnelle Hilfe und handlungsfähige Kommunen sind. Schulen bilden hierbei einen zentralen Baustein gesellschaftlicher Krisenresilienz: Als Ankerpunkte im Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen wirken sie in die Gesellschaft hinein. Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion setzt sich für eine Stärkung der Krisenresilienz an bayerischen Schulen ein.

Schulen legen den Grundstein für das Leben. Entsprechend müssen unsere Schülerinnen und Schüler auch auf mögliche Belastungs- und Krisensituationen vorbereitet werden. Unsere Kinder und Jugendlichen sollen stark für die Zukunft sein. Ein stabiles Wertefundament gibt ihnen in Krisenzeiten Halt. Im Rahmen einer stärkeren schulischen Verankerung von Krisenresilienz sollen sie alters- und schulartgerecht grundlegende Kompetenzen erwerben, um in Notlagen besonnen, verantwortungsvoll und solidarisch handeln zu können. Hierzu zählen insbesondere Kenntnisse über persönliche Vorsorge, richtiges Verhalten in Gefahrenlagen, grundlegende Maßnahmen des Selbstschutzes sowie die Stärkung individueller und sozialer Resilienz.

Bei der Vermittlung dieser Kenntnisse müssen unsere Lehrkräfte gezielt durch praxisnahe Unterrichtsmaterialien und Fortbildungsangebote unterstützt werden. Zugleich soll die schulische Zusammenarbeit mit regionalen Partnern gestärkt werden. Auch die Schulen selbst müssen krisenresilient sein und ihre gesellschaftliche Funktion auch in Krisenzeiten aufrechterhalten. Dazu müssen praxisnahe Übungen und schulinterne Notfallkonzepte – anknüpfend an bestehende Vorgaben zu Probealarmen und Sicherheitskonzepten – weiterentwickelt werden.

Schulen sind mehr als Lernorte: Sie sind Orte der Sicherheit, des sozialen Zusammenhalts und der Stabilität – gerade in Krisenzeiten. Um Bayern insgesamt resilienter zu

machen, muss die Rolle der Schulen in der Vorbereitung auf und im Umgang mit Krisen gestärkt werden. Denn Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler angesichts multipler Herausforderungen nachhaltig zu stärken, damit sie kompetent werden, mit Krisensituationen souverän umzugehen.